

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Volker_D“ vom 19. August 2023 09:16

Wobei ich diese Beobachtung (Beitrag von Palim) nicht nur zwischen Männern und Frauen gemacht habe, sondern analog auch an anderen Stellen. Einfach je nachdem aus welcher Gruppe/Freundeskreis jemand etwas sagt und wenn es der/die Anführerin (später) so sagt, dann schließen sich andere der Gruppe plötzlich in der Argumentation an. Einige Menschen haben dort irgendwie eine "Aura" für. Das ist aber, glaube ich, nicht Mann vs. Frau sondern etwas anders. Keine Ahnung wie ich das genau beschreiben soll.

Ebenso, weil es einfach nur mehrfach etwas anders wiederholt wurde und dann vermutlich erst verstanden wurde.

Manchmal habe ich diese Beobachtung auch gemacht, nur weil man, aus welchem Grund auch immer, eine andere Person nicht so gut findet.

Ich hatte mal eine Schülerin, die mir vorgeworfen hatte, dass ich so schlecht erklären würde und die alte Lehrerin es viel besser gemacht hätte und sie dort immer alles verstanden hätte. Daraufhin hatte ich in der nächsten Stunde einfach mal ein altes Thema wiederholt, welches die Schüler im Jahr davor bei der anderen Lehrerin hatten. Ich fragte vorsichtshalber nach, ob ich es gut erklärt hätte und insbesondere, ob die eine Schülerin es verstanden hätte. Leider hatte sie es nicht verstanden und auch vergessen, dass sie genau das Thema schon im letzten Schuljahr bei der "guten" Lehrerin hatten. Ihrer Meinung nach hatte ich es schlecht erklärt. Ein paar Tage später kam sie an, dass ihre Nachhilfe es ihr so toll erklärt hätte - viel besser als ich - und sie es jetzt könne. Also höre ich mir die Erklärung an. Es war Korrekt (und genau so, wie ich es erklärt hatte). Ich lobte sie für die gute Erklärung. Eine Woche später fragte ich sie genau die gleiche Aufgabe. Sie konnte es wieder nicht. Schuld daran war ihrer Meinung nach übrigens ich, weil ich es nicht richtig erklärt hätte. Ihre ältere Lehrerin hätte ihr das besser erklärt... Naja. Soetwas kommt halt vor.